

Der große Ansturm beginnt

RUNDGANG Heute starten die beiden letzten – und stärksten – Besuchertage in der Kunstakademie. Zum Rundgang kommen über 10 000 Besucher.

Von Helga Meister (Text)
und Bernd Nanninga (Fotos)

Heute und morgen sind die beiden „tollen Tage“ in der Kunstakademie. Mindestens 10 000 Besucher werden zum beliebten Rundgang erwartet. Um 10 Uhr öffnet der Pfortner die Tore, am Sonntag um 18 Uhr schließt er sie bis zum nächsten Jahr. Seit Mittwoch zeigen die Absolventen der Akademie ihre Arbeiten dem Düsseldorfer Publikum – und versuchen auch, die ersten Werke zu verkaufen. Kein einfaches Vorhaben zu Zeiten der Weltwirtschaftskrise.

Der große Ansturm in den Ateliers der Künstler wird ab heute erwartet. „Ganz locker sitzt das Geld nicht mehr“, berichtet Swenja Höfler. Sie präsentiert T-Shirts mit frechen Sprüchen auf dem Flur, sie sind bestickt, bedruckt und bemalt. „Die 25 Euro für bestickte Hemden sind den Leuten schon zu teuer. Sie nehmen lieber den Kartoffeldruck, der ist zehn Euro billiger.“

Dennoch ist jeder Gast bei Düsseldorfs Jung-Talenten willkommen, der sich als Kunde entpuppt. Alex Gegia meldet den Verkauf des Kleinformats „Fensterputzer“ für 500 Euro. Für das Großformat hätte er gern 4000 bis 5000 Euro. Dass er diesen Erlös kaum erzielen wird, hängt nicht zuletzt von der Größe ab. „Ein 1,80 Meter hohes Gemälde findet eben keinen Platz über dem Sofa.“ Sebastian Weggler, wie Gegia aus der Klasse Andreas Schulze, war da cleverer. Er schuf Bilder im Briefmarken-Format. Die witzigen Minis gingen weg wie warme Semmeln.

Bildhauer haben es schwerer, ihre Kunst zu verkaufen
Die Eleven aus den Bildhauer-



Kunst als Balance-Akt ist von Sunyoung Park in der Bildhauerkasse von Hubert Kiecol zu besichtigen.



Anna Mirbachs Skulptur aus der Klasse Thomas Grünfeld – macht fast einen Bückling vor den Besuchern.



Ein Besucher flaniert an den Bildern aus der Klasse von Markus Lüpertz vorüber.

lich auch Sarah Schleich ausgehen, denn die Absolventin der Klasse Tal R bietet vergeblich ein Großpanorama für 18 306,19 Euro an. Sie sagt: „Die Verkaufssumme gibt die Schulden an, die ich als Bafög-Empfängerin zurückzahlen muss.“ Das Geld hätte sie bitter nötig, zumal man ihr drei große Bilder am Anfang der Woche geklaut hatte.

Die Entdeckung der Kunst macht trotz Krise Spaß

Auch wenn die Zeiten vorbei sind, in denen angehenden Künstlern die Bilder aus der Hand gerissen wurden, so ist die Stimmung doch gelöst. „Die Leute sind neugierig und lassen sich

Was macht Düsseldorf am Wochenende?

VERANSTALTUNGSMIX Düsseldorf tanzt, stöbert, jazzt und fiebert mit.

Flohmarkt für Kindersachen
Von 8 bis 13 Uhr kommen Schnäppchenjäger am Samstag auf ihre Kosten. Im Haus der Jugend, Lacombletstr. 10, kann auf dem Flohmarkt durch Spielzeug, Kleidung und andere Kindersachen gestöbert werden.

und und Raritäten verschiedener Epochen und Stilrichtungen an.

Deutsche Hip-Hop-Vorentscheidung
Bis zu 1000 Tänzer werden am Sonntag zum deutschen Vorentscheid für Europas größten Hip-Hop-Wettbewerb „Juste Debout“.